

# Beschluss

des Landesparteitages am 26.04.2008 in Bremen

## Antrag 02

**Antragsteller:** Dr. Magnus Buhkert, Jens Oldenburg, Michal Fuchs,  
Christian Hetsch und der KV Links der Weser

**Angenommen:** einstimmig **Ja:** \_\_\_\_\_

**Abgelehnt:** \_\_\_\_\_ **Nein:** \_\_\_\_\_

**Verwiesen an:** \_\_\_\_\_ **Enthaltung:** \_\_\_\_\_

---

### **FDP lehnt Umweltzone ab!**

Die FDP lehnt die Einführung einer Umweltzone ab. Sie ist der Auffassung, dass trotz der bekannten gesundheitlichen Auswirkungen diese Maßnahme unverhältnismäßig ist.

Aus Sicht der Bremer Liberalen rechtfertigt die Schadstoffentlastung durch die Einführung einer Umweltzone nicht, unter anderem werden Anwohner, die selbst wissen wie wichtig moderne Fahrzeuge sind, gezwungen bürokratische und teure Ausnahmegenehmigungen zu beantragen. Handwerker, Gewerbetreibende und andere Mittelständler werden zum Teil in ihrer Existenz bedroht.

Die Bremer FDP tritt stattdessen für andere wirksame Maßnahmen zur lokalen Verminderung von Feinstaub- und Stickoxid-Emissionen ein. Insbesondere fordert sie LKW-Durchfahrverbote für belastete Straßenzüge wie die Bismarckstraße und die Schwachhauser Heerstraße. Weiter fordern die Liberalen, dass in belasteten Straßenzügen wie die Pappelstraße ausschließlich modernste Linienbusse zum Einsatz kommen sollen.

Außerdem setzen sich die Bremer Liberalen für eine weitere Reduzierung der sogenannten Hintergrundbelastung mit Feinstaub ein, die beispielsweise aus Großfeuerungsanlagen, Landwirtschaft, Schiffsbetrieb und Schienen- sowie Luftverkehr stammt.